



Das Schiff in der Tafelbai.

Drittes Kapitel.

Den nächsten Morgen war „der Friedfertige“ am Kap und warfanker in der Tafelbai.

„Warum nennt man dies Tafelbai, Rüstig?“ fragte Wilhelm.

Rüstig. Ich glaube wegen der großen Berge dahinter, die oben wie Tische aussiehen. Sehen Sie nur, Mußje, wie platt diese Bergspitzen sind!

Wilhelm. Ja, sie sind ganz so platt wie Tische.

Rüstig. Na, Sie sollten nur sehen, wie sich manchmal die weißen Wolken darauf legen, gerade wie Tischtücher, und wenn diese Tische gedeckt sind, dann kommt immer schlecht Wetter.

Wilhelm. Ich habe keinen Appetit, Rüstig, lasst den Tisch nicht decken! — Aber wie schön ist's hier